

Antwort:

Ich/Wir melde/n mich/uns verbindlich für folgende Seminare an:
 Bitte informieren Sie uns über folgende Themen:

- FSK **Fachkraft für den sicheren Kinderspielplatz**
- Mo Motorsägenkurse
- ED Baumkataster
- BP Baumpflege und -kontrolle
- SKT Seillettertechnik
- GU Gewässerunterhaltung und -entwicklung

Institution: _____

Name, Vorn.: _____

Name, Vorn.: _____

Name, Vorn.: _____

Terminwunsch: _____ Alternativ: _____

Straße: _____

Plz., Ort: _____

Tel., Fax: _____

E-Mail: _____

AG ImStrom

Konrad-Zuse-Straße 3
37671 Hötter

Faxanfrage: (05271) 490 724

Herzlich Willkommen !

Die Sicherheit auf Spielplätzen und die Sicherstellung eines einwandfreien technischen Zustandes der Spielgeräte gehört zu einer **wichtigen kommunalen Aufgabe**.

Die **fachlichen Anforderungen** an das eingesetzte Personal bei der Spielgerätekontrolle sind hoch. Kenntnisse der speziellen sicherheitstechnischen Anforderungen an die Spielplätze und Spielgeräte, der rechtlichen Hintergründe, der verbauten Materialien und der technischen Regelwerke (z.B. DIN EN 1176) sind zwingend erforderlich.

Das **Bildungszentrum ImStrom** bietet in Zusammenarbeit mit dem **Gutachterbüro Trabold** für Sie den Lehrgang „**Fachkraft für den sicheren Spielplatz**“ an, um Ihnen die Grundlage der **DIN EN 1176** zu vermitteln.

In dem Lehrgang werden Ihnen die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse durch **theoretische Schulungen und praxisbezogene Übungen** nahegebracht.

Nach Bestehen einer Prüfung erhalten Sie ein **Zertifikat** über die erworbene Fachkunde.

Wir freuen uns darauf, Sie zu dieser Schulung in einer **freundlichen und kollegialen** Ausbildungsatmosphäre begrüßen zu dürfen.



Ihr *Markus Trabold*



Christian Schneider

Kontakt und Anmeldung

AG ImStrom

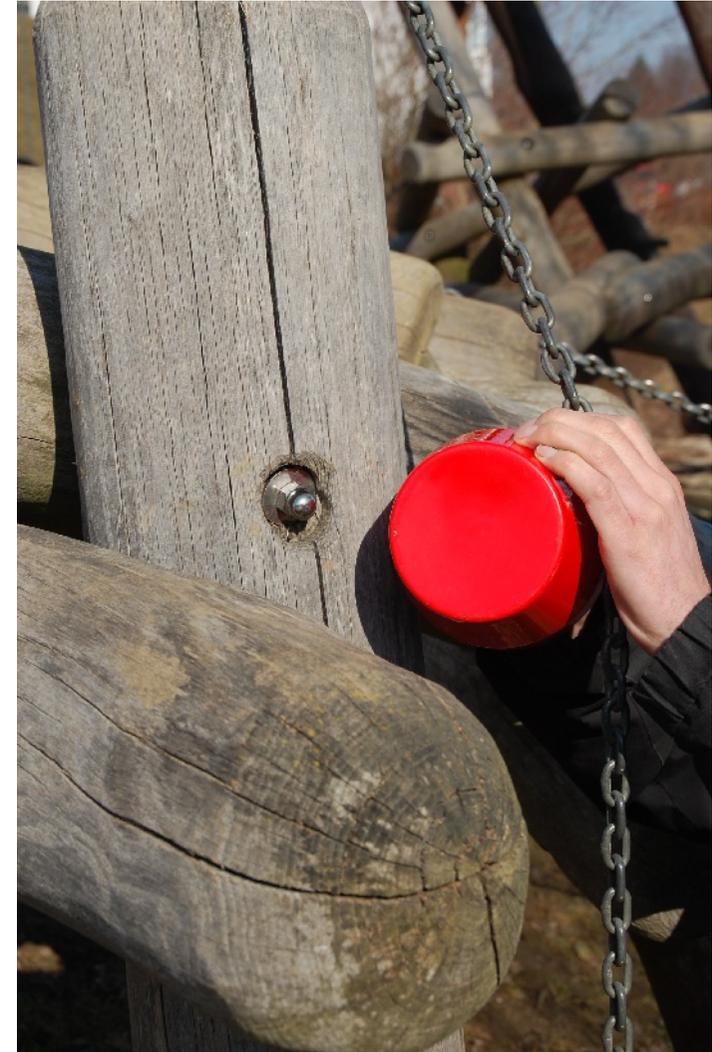
Geschäfts- und
Ausbildungsstelle

Tel.: (05271) 490 722
Fax: (05271) 490 724

Konrad-Zuse-Str. 3
37671 Hötter

Mail: info@imstrom.de
Internet: www.imstrom.de

**Fachkraft für den
sicheren Kinderspielplatz
nach DIN EN 1176**



AG ImStrom
Bildungszentrum für Beruf und Umwelt

Kursinhalte

Ziele des Lehrgangs:

Den Teilnehmern des Lehrgangs werden die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt Spielgeräte und Spielplätze auf ihre Sicherheit zu überprüfen. Die Ergebnisse der Kontrollen Gerichtsfest zu dokumentieren und Hinweise zur Reparatur von Mängeln zu geben. Zusätzlich werden sie in die Lage versetzt Hinweise zur Planung und zur Errichtung von sicheren Spielplätzen zu geben.

Der Lehrgang endet mit einer Abschlussprüfung, in der die notwendigen Kenntnisse abgefragt werden.

Themen des Lehrgangs:

- Rechtliche Grundlagen
- Haftungsansprüche / Versicherungen
- Besonderheiten der Anatomie und der Entwicklung von Kindern
- Sicherheitstechnische Anforderungen an Spielplätze
- Anwendungsfeld der DIN EN 1177
- Materialkunde
- Gerätetypen und deren Besonderheiten
- Planung von Spielplatzkontrollen
- Übungen zur Kontrolle von Spielplätzen
- Einsatz von Prüfkörpern
- Dokumentation der Kontrolle
- Dokumentation von Schäden
- Reparaturmöglichkeiten
- Überprüfung von „Naturspielplätzen“
- Änderungen in der EN 1176 (2008)



Weitere Informationen

Durchführung:

ca. 8 h theoretische Grundlagen
ca. 12 h praktische Übungen und Exkursionen
ca. 4 h Vertiefung in Gruppenarbeit

Vorraussetzung zur Teilnahme:

- Mindestalter 18 Jahre
- technisches Verständnis
- Grundkenntnisse der technischen Grundlagen

Dauer des Lehrgangs:

3 Tage, ca. 24 Stunden

Kosten des Lehrgangs:

560,00 € zzgl. 19% MwSt. pro Person

Leistungen:

Skript, Tagesverpflegung,
Prüfung, Ausstellung eines Zertifikats

Seminarort:

Bildungszentrum Beruf und Umwelt,
Konrad-Zuse-Str. 3
37671 Hötter

Termine:

23.05. - 25.05.2011 und 18.07.- 20.07.2011

Das Referententeam

Dipl.-Ing. Markus Trabold

- Studium FH Landschaftsarchitektur und Umweltplanung
- Gelernter Werkzeugmacher
- Werkstatteleiter (DAEC) für die Reparatur und Wartung von Segelflugzeugen in Kunststoff und gemischt Bauweise
- Öbv Sachverständiger für Baumstatik und Verkehrssicherheit
- Baumpfleger
- Ausbilder Seilklettertechnik, Einsatz von Motorsäge, Einsatz von Hubarbeitsbühnen
- Tätigkeit in der Planung, im Bau und der Kontrolle von Spielplätzen



Christian Schneider

- Studium FH Landschaftsarchitektur und Umweltplanung
- Mitgründer „AG Grüne Pause“
- Planung und Bau von Spielplätzen im Partizipationsprozess
- Workshops für Initiativen im Bereich Planung, Finanzierung und Öffentlichkeitsarbeit
- Geschäftsführer „Lebendige Weser e.V.“

